Fußballer schießt Tor des Monats - und zwar blind!

dpa | Meldung vom 18.09.2018 Klasse 4

Hamburg (dpa) - Mit links schießt Serdal Celebi - und trifft das Tor hoch oben in der linken Ecke! Die Fußballer jubeln. Und auch viele Zuschauer, die das Spiel verfolgen, sind begeistert. In der Fernseh-Sendung "Sportschau" haben sie Celebis Treffer Mitte September zum Tor des Monats gewählt - und das ist diesem Fall etwas Besonderes.

"Viele Leute haben mir erzählt, dass das ein sehr schöner Treffer war", sagt der 34-Jährige. Er kann sich das Tor nicht selbst im Video ansehen. Denn Serdal Celebi spielt in der Blinden-Mannschaft des FC St. Pauli in Hamburg. In einer Blinden-Mannschaft treten Menschen an, die sehr schlecht sehen können oder ganz blind sind.

Noch nie zuvor hat ein Blinden-Fußballer das Tor des Monats geschossen. "Wenn man das Ding gewinnt, dann freut man sich richtig", sagt Serdal Celebi. "Als das Ergebnis feststand, habe ich plötzlich den Bodenkontakt verloren, weil mein Trainer und die Betreuer mich hochgehoben haben."

Celebi hofft, dass sich jetzt mehr Leute für seinen Sport interessieren. Wie er das Tor geschossen hat, erzählt der Fußballer auch noch. "Ein Helfer steht hinter dem Tor und gibt Hinweise, wo man hinzielen muss. Daran kann man sich orientieren", sagt er.

Bei dem Treffer, der zum Tor des Monats gewählt wurde, ließ Celebi beim Dribbling den mit einer Art Rassel gefüllten Ball gekonnt ein paar Mal von links nach rechts wandern, dann traf er mit dem linken Fuß hoch oben in den Winkel. Die Technik könne man sich - auch ohne etwas zu sehen - erarbeiten: "Ich trainiere öfter Zick-Zack-Bewegungen", sagt er.

Wie alle Blindenfußballer spielt auch Celebi mit Augenbinde. Dadurch erreicht man gleiche Bedingungen für alle Akteure, denn einige haben noch ein paar Prozent Sehfähigkeit, andere gar keine. Celebi verlor sein Augenlicht im Alter von zwölf Jahren, weil sich die Netzhaut abgelöst hatte.